



Erstes „New Scotland Yard“: Norman-Shaw-Gebäude an der Themse; Scotland-Yard-Hauptquartier am Broadway seit 1967.

Neues altes „Scotland Yard“

Seit fast 200 Jahren steht „Scotland Yard“ als Synonym für die Polizei von London. Die historische Adresse wird als Bezeichnung auch nach dem Umzug des Polizeipräsidiums erhalten bleiben.

Kriminalbeamte in Trenchcoats, Verfolgungsjagden an nebeligen Uferpromenaden, Spurensicherung in Kopfsteinpflaster-Gassen: Die Polizeiarbeit von *Scotland Yard* gehört zu London wie der Buckingham-Palast oder der Big Ben und ist eng verbunden mit Kriminellen wie Jack The Ripper und Romanfiguren wie Sherlock Holmes. London war zu Beginn des 19. Jahrhunderts eine der größten Städte der Welt, das enorme Bevölkerungswachstum und ein großes soziales Gefälle trugen zu hoher Kriminalität bei. Innenminister Sir Robert Peel, der wenig später britischer Premierminister wurde, initiierte 1829 die Einrichtung der *Metropolitan Police (Met)* als moderne Polizeiorganisation. Ihr erstes Hauptquartier bezog die neue Londoner Polizei im Bezirk *Whitehall*, dem politischen Machtzentrum der Hauptstadt.

Großer Schottland-Hof. Dass der Ausdruck *Scotland Yard* im Verlauf von knapp 200 Jahren zum Namen mehrerer Polizeihauptquartiere und einem Synonym der Londoner Polizei werden sollte, ist einem Zufall zu verdanken: Sir Robert Peel wählte ein Gebäude an der Adresse *Whitehall Place 4* als erste Dienststelle für die Führungsspitze der *Met*, die beiden *Commissioners* Charles Rowan and Richard Mayne sowie leitende Beamte und unterstützendes Personal. Der Besuchereingang befand sich an der Rückseite des Gebäudes, das über die Straße *Great Scotland Yard*

(Großer Schottland-Hof) zugänglich war. Mehrere Straßen und Gassen, darunter *Middle Scotland Yard*, *Lower Scotland Yard* und *Scotland Place*, erinnerten in dieser Zeit an das schottische Königshaus, das bis zur Vereinigung mit der englischen Krone zu Beginn des 18. Jahrhunderts bei Besuchen des englischen Königshauses immer wieder im *Whitehall*-Areal untergekommen war und dort seine Gesandtschaft unterhalten hatte. *Great Scotland Yard*, das Sitz von Verwaltungsgebäuden und Wohnhäusern für Staatsbedienstete war, erhielt mit dem Besuchereingang für das neue Polizeipräsidium zusätzliche Bedeutung. Der Volksmund sprach schon bald davon, zu *Scotland Yard* zu gehen, wenn ein Amtsweg zur Polizei führte.

Waren 1829 rund 1.000 Polizisten in den Dienst gestellt worden, die nach dem Gründer Robert Peel die Spitznamen *Bobby* oder *Peeler* erhielten, zählte die *Metropolitan Police* 20 Jahre später bereits mehr als 5.000 Polizisten.

Kriminalabteilung. 1842 wurde die erste Kriminalabteilung (*Detective Department*) gegründet. Einer der ersten Polizisten in Zivil, *Detective Inspector* Jonathan „Jack“ Whicher, wurde von Journalisten und Schriftstellern porträtiert und gilt als Vorlage für viele Romanfiguren. *Scotland Yard*, oder kurz *The Yard*, wurde danach vielfach mit der Kriminalpolizei gleichgesetzt – tatsächlich war mit dem Begriff jedoch immer die gesamte Londoner Polizeibe-

hörde gemeint. 1875 übersiedelte die Führungsebene der *Met* in ein größeres Gebäude direkt am *Great Scotland Yard*. Weitere Stützpunkte des Präsidiums wurden in nahegelegenen Gebäuden und am *Whitehall Place* bezogen; auch mehrere Ställe wurden eingerichtet: Pferde waren das übliche Fortbewegungsmittel.

New Scotland Yard. 1886 war das Konglomerat an Standorten so reichhaltig geworden, dass das Innenministerium einen Neubau für die Zentrale der *Met* am Kai der Themse (*Thames Embankment*) unweit des Parlaments beschloss. Der Kai war in den 1860er-Jahren architektonisch befestigt worden und seither für große Bauwerke geeignet. Der Architekt Richard Norman Shaw wurde mit der Gestaltung beauftragt. Während des Baus entdeckte ein Arbeiter am 2. Oktober 1888 ein Paket mit Teilen einer Frauenleiche, das vermutlich sechs bis acht Wochen zuvor in der bereits fertig gestellten Unterkellerung versteckt worden war. Noch an zwei weiteren Plätzen in London wurden Reste des Frauenkörpers entdeckt, der Kopf blieb verschwunden. In Zeitungen wurde die Vermutung geäußert, es gebe einen Zusammenhang mit Jack The Ripper; ein Beweis dafür existierte allerdings nicht. Die Identität der toten Frau, die Todesursache und der Täter sind bis heute unbekannt. Der Leichenfund ging als *Whitehall Mystery* in die Kriminalgeschichte ein.



Metropolitan Police Service: 32.000 uniformierte Polizisten, 13.000 Verwaltungsbedienstete und 3.700 Wachpolizisten.

1890 öffnete der siebenstöckige Ziegelsteinbau an der Themse. Das Londoner Polizeipräsidium erhielt die Bezeichnung *New Scotland Yard* und damit erstmals einen Bezug zur Ursprungsadresse, da der volkstümliche Ausdruck *Scotland Yard* nie offiziell geworden war. Das Hauptquartier, heute als *Norman Shaw North* bezeichnet, erwies sich wenige Jahre später erneut als zu klein; die Zahl der Bediensteten war auf 13.000 angestiegen. Neben dem Hauptquartier wurde ab 1902 ein neues Gebäude errichtet. Das 1907 eröffnete Haus, heute als *Norman Shaw South* bekannt, wurde über eine Brücke mit dem Hauptquartier verbunden. Westlich des Zentralgebäudes wurde 1902 eine neue Polizeistation eröffnet. Mit über 100 Bediensteten war sie für Streifen- und Überwachungsdienste vor dem Sitz des Premierministers sowie um die Gebäude verschiedener Ministerien und des Parlaments verantwortlich. Die *Cannon Row Police Station* gehörte bis zu ihrer Schließung 1992 zu den bekanntesten Polizeiinspektionen im Stadtzentrum. Das Ensemble von Polizeigebäuden an der Themse zählte im 19. Jahrhundert neben den *Houses of Parliament* zu den

eindrucksvollsten Verwaltungsgebäuden Londons.

Ab 1935 wurde ein weiteres Amtsgebäude neben den zwei *Norman-Shaw*-Bauten errichtet, das 1940 bezugsfertig war. Es stammte vom Architekten William Curtis Green. Nach seiner Fertigstellung kam es auf Grund des Zweiten Weltkriegs sofort in militärische Verwendung; Lord Louis Mountbatten, Kommandant der Combined Operations, dirigierte von dort aus einen Teil der britischen Streitkräfte. 1945 zog *New Scotland Yard* mit einzelnen Einheiten in das *Curtis Green Building* ein; hier befanden sich unter anderem forensische und technische Dienste. Ab 1985 war es Sitz verschiedener Kommandoebenen der *Metropolitan Police*, 2011 wurde es geschlossen. Die *Norman-Shaw*-Gebäude gehören seit 1979 dem Parlament, die einstige *Cannon-Row*-Polizeistation ist in Privatbesitz.

An der ursprünglichen Polizeiadresse *Whitehall Place* erinnert heute nichts mehr an das Straßenbild des frühen 19. Jahrhunderts. Die zahlreichen kleinen Häuser sind wenigen großzügigen Bauwerken gewichen – darunter dem nunmehrigen Energieministerium. Eine

kleine Plakette weist auf die Geburtsstätte von *Scotland Yard* hin; ein Hinterausgang führt weiterhin in die Parallelstraße *Great Scotland Yard*, wo noch vereinzelte Spuren des zweiten *Ur-Scotland-Yard* zu finden sind: Das Eckhaus zur Verkehrsader *Whitehall* ist heute ein Pub, im Gebäude daneben waren lange Zeit Militärdienststellen untergebracht. Bis 2017 soll hinter den entkernten Fassaden ein Luxushotel entstehen. Immer noch in Polizeibesitz ist die Adresse 7 *Great Scotland Yard* mit einer Einheit der Berittenen Polizei. Täglich werden von hier aus Patrouillen in das Regierungsviertel und zum Königspalast ausgesandt; Pferde werden in Großbritannien traditionell auch für ordnungsdienstliche Einsätze verwendet.

Drehendes Logo. 1967 bezog *Scotland Yard* einen modernen Glasbau am *Broadway* in der Nähe des Parlaments und der Abtei von *Westminster*. Die Bezeichnung *New Scotland Yard* wurde erneut übernommen. 1968 wurde vor dem 20-stöckigen Komplex ein rotierendes, dreiseitiges Schild mit gleichlautender Aufschrift aufgestellt, das zum Wahrzeichen und Symbol der mo-



Whitehall, Ecke Great Scotland Yard: Einst Polizeigebäude, heute Privatbesitz.

dernen Metropolitan Police werden sollte. Das Logo ist eine der meistfotografierten Sehenswürdigkeiten Londons. Die Schriftart, *Flaxman*, ist geschützt und findet sich im gesamten Hauptquartier auf Beschriftungen und Nummerierungen wieder; die *Metropolitan Police* erhält Erträge aus der kommerziellen Verwendung des Logos, etwa in Filmen oder Fernsehserien. Das Schild dreht sich 14.000 Mal pro Tag um seine Achse und muss wegen des Dauerbetriebs etwa alle 15 Jahre generalsaniert werden. Durch seine eigentümliche Form wurde es auch scherzhaft als „drehender Käse“ bezeichnet. Seit 1968 wurde der Standort mehrmals verändert, zuletzt 2012, als ein eigener Vorplatz geschaffen wurde.

Neues Polizeipräsidium. 2008 erwarb die *Metropolitan Police* den Grund, auf dem das Polizeipräsidium steht. Die von der *Victoria Street*, dem *Broadway* und

der *Dacre Street* umschlossene Fläche war 41 Jahre lang angemietet. 2011 und 2012 wurden am Gebäude Sanierungsarbeiten vorgenommen, wobei eine Kostenevaluierung ergab, dass ein Weiterbetrieb zu umfangreichen Erneuerungsarbeiten in der Höhe von 50 Millionen Pfund führen würde; zusätzlich würden für den Komplex pro Jahr 11 Millionen Pfund an Kosten anfallen.

2013 wurde daher beschlossen, das 20-stöckige Gebäude am *Broadway 10* zu verkaufen und als neues Präsidium das seit 2011 leer stehende *Curtis Green Building* zu verwenden. Eine Zeitlang wurde erwogen, die Hauptquartier-Bezeichnung von *New Scotland Yard* auf *Scotland Yard* zu ändern; 2014 verlautbarte das Londoner Bürgermeister-Büro allerdings, dass auch das neue Präsidium *New Scotland Yard* heißen werde. Das Präsidiumsgebäude wurde im Dezember 2014 um 370 Millionen Pfund an Investoren aus Abu Dhabi verkauft.



Scotland-Yard-Schild: 1968 errichtet.

Im Komplex, der völlig neu gestaltet werden soll, sind teure Privatwohnungen geplant. Der Verkauf, der einen um 120 Millionen Pfund über dem Rufpreis liegenden Erlös einbrachte, ermöglichte Investitionen in die verbliebenen Liegenschaften der Polizei und in neue Technologien. Seit 2013 wurden im Rahmen eines Reformprogramms des Londoner Bürgermeisters über 60 Polizeigebäude verkauft und Dienststellen zusammengelegt.

In der neuen Zentrale von *New Scotland Yard* im *Curtis Green Building* werden nur mehr etwa 1.000 Bedienstete tätig sein, im bisherigen Komplex waren es über 2.500 Bedienstete, die zum Teil an andere Standorten verlegt werden. Im Dezember 2015 fand die Dachgleiche statt, noch 2016 soll der Umzug vom *Broadway* an die Themse erfolgen. Das dreiseitige Schild von *New Scotland Yard* übersiedelt mit.
Gregor Wenda

LONDON

Metropolitan Police

Der *Metropolitan Police Service*, kurz *Met* genannt, ist die größte Polizeiorganisation Großbritanniens – mit 32.000 uniformierten Polizisten, 13.000 Verwaltungsbediensteten und 3.700 Wachpolizisten (*Police Community Support Officers*). Dazu kommen 2.500 freiwillige Polizeikadetten und mehr als 5.000 Hilfspolizisten (*Special Constables*). Der Polizeipräsident (*Commissioner*

of Police of the Metropolis) ist dem *Deputy Mayor for Policing & Crime (DMPC)* verantwortlich, der für den Londoner Bürgermeister die Aufsicht über die Polizei (*Mayor's Office for Policing and Crime – MOPAC*) wahrnimmt. Seit 2012 sind alle Polizeiorganisationen in England und Wales einem vom Volk gewählten politischen Vertreter als Aufsichtsbehörde unterstellt. In Sicherheitsfragen von nationaler Bedeutung ist der *Police Commissioner*

auch dem britischen Innenminister berichtspflichtig. Spezialeinheiten und -abteilungen der *Met* können auf Anforderung in ganz Großbritannien eingesetzt werden. Die *Met* ist für das 1.600 Quadratkilometer große Gebiet von Greater London zuständig, ausgenommen ist die *City of London*, das Wirtschafts- und Finanzzentrum des Landes. Für dieses, eine Quadratmeile große Gebiet ist die *City of London Police* zuständig.

FOTOS: GREGOR WENDA